

### Antrag

der Abg. Landtagspräsidentin Dr.<sup>in</sup> Pallauf, Mag. Zallinger und Schernthaner MIM betreffend  
gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zum Herzenswunsch-Hospizmobil

Seit rund dreieinhalb Jahren ist das Herzenswunsch-Hospizmobil im Bundesland Salzburg im Einsatz. Dieses wird vom Salzburger Roten Kreuz in Kooperation mit dem Bayerischen Roten Kreuz betrieben. Damit kann der letzte Wunsch von schwerkranken Menschen erfüllt werden, indem beispielsweise der Besuch eines Fußballspiels oder eine Reise ans Mittelmeer organisiert wird.

Das Herzenswunsch-Hospizmobil ist ein voll ausgestatteter Krankenwagen mit Tragestuhl, Pflage-trage, Sauerstoffgerät und Notfall-Rucksack. Vor der Fahrt wird abgeklärt, um welchen Herzenswunsch es sich handelt und welche Erfordernisse in pflegerischer und medizinischer Sicht von Nöten sind. Die Wunscherfüllung ist für die Patientin oder den Patienten völlig kostenfrei.

Im Jahr 2023 gab es zwölf Fahrten, darunter beispielsweise ins Großarlal. Die Fahrten mit dem Hospizmobil werden von Ehrenamtlichen abgewickelt. Die Kosten, die entstehen, werden durch Spenden finanziert. Laut Medienberichten ist der Bekanntheitsgrad des Herzenswunsch-Hospizmobils, insbesondere auf dem Land, ausbaufähig.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, durch gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit mit den Kooperationspartnern den Bekanntheitsgrad des Projekts „Herzenswunsch-Hospizmobil“ zu steigern.
2. Dieser Antrag wird dem Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragsstellung zugewiesen.

Salzburg, am 24. April 2024

Dr.<sup>in</sup> Pallauf eh.

Mag. Zallinger eh.

Schernthaner MIM eh.

